



[Startseite](#) > [Aktuelles](#)

Punktlandung zum Schuljahresbeginn - Entlastungsstraße eingeweiht



Bild 1: Stadtbürgermeister Dieter Kuhl freut sich über den Abschluss der lange geplanten Maßnahme.



Bild 2: Die neue Entlastungsstraße am Nieder-Olmer Schulzentrum wurde zum Schuljahresbeginn offiziell für den Verkehr freigegeben.

Entlastungsstraße zum Schulzentrum und den Sportanlagen eingeweiht

Genau ein Jahr nach dem Spatenstich und rechtzeitig zum Schuljahresbeginn konnte Einweihung gefeiert und die neue Entlastungsstraße am Nieder-Olmer Schulzentrum für den Verkehr freigegeben werden. „Das war eine Punktlandung“, freute sich Bürgermeister Dieter Kuhl, der die Einweihung vor Jahresfrist für diesen Zeitpunkt versprochen hatte. Aber nicht nur im Zeitplan sei man geblieben, auch den Kostenplan habe man mit insgesamt 1,3 Millionen Euro exakt eingehalten, verriet der aus dem Amt scheidende Stadtchef den Anwesenden, darunter viele Vertreter der Politik, der ausführenden Firmen, Verkehrsbetriebe, Schulen und Anwohner.

Die neue Straße stellt nun eine Verbindung zwischen der Landesstraße L 401 und der Maria-Montessori-Straße her. Sie ist sechseinhalb Meter breit und insgesamt 240 Meter lang, ein drei Meter breiter Rad- und Wirtschaftsweg säumt die neue Trasse, die an ihrem Ende mit einer ebenfalls neuen Stahlbetonbrücke die Selz überspannt.

„Der Individual- und Busverkehr rund um das Schulzentrum mit Gymnasium und IGS, zu den Sportanlagen, zum Grillplatz und zum Familienzentrum hat in den vergangenen Jahren stetig zugenommen. Nieder-Olm und sein Schulzentrum wachsen, da muss natürlich auch die Infrastruktur mitwachsen“, erklärte

Kuhl. Mit dieser lange schon geplanten Maßnahme erziele man eine deutliche Entlastung der Anlieger der Karl-Sieben- und Lindenstraße sowie des Maler-Metten- und Birkenwegs.

„Jetzt muss die Straße nur noch angenommen werden“, sagte er und verband damit auch einen Appell an die Vernunft der Eltern, Schüler und Sportler, die neue Wegführung auch zu nutzen. Sollte dies nicht der Fall sein, werden sein Amtsnachfolger Dirk Hasenfuss und die Mitglieder des neuen Stadtrates ganz sicher verkehrslenkende Maßnahmen veranlassen, versprach Kuhl. Auch eine Beschilderung an der Landstraße soll zeitnah folgen. Dies habe der Bauplaner Eckhard Hofmann von der Ingenieurgesellschaft Weiland aus Zornheim angekündigt.

Stadtbürgermeister Dieter Kuhl bedankte sich abschließend bei Landrätin Dorothea Schäfer für den freiwilligen Zuschuss des Landkreises Mainz-Bingen von 300.000 Euro.

Text und Bild für die Stadt Nieder-Olm: Annette Pospesch

